

## **Ostermarsch 2023 Leipzig**

### **WE ARE THE PEOPLE! WE ARE PEACE!**

„Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit.“ Dieser Satz aus der Grundsatzerklärung der War Resisters International, gegründet 1921 als Konsequenz aus dem 1. Weltkrieg, ist aktueller denn je- in der Ukraine, im Jemen, in Syrien, in Bergkarabach, in Afghanistan oder in anderen Konflikten auf der Welt, die in der bundesdeutschen öffentlichen Wahrnehmung nicht vorkommen. Krieg kennt keine Sieger, er schafft Tod, Vernichtung, Leid und Hass auf allen Seiten, er beschleunigt die Zerstörung der Lebensgrundlagen auf diesem Planeten. 2022 überschritten die weltweiten Ausgaben für Rüstung und Militär erstmalig die Grenze von 2 Billionen (2 000 000 000 000) US-Dollar, davon entfielen allein 810 Milliarden Dollar auf die USA. Eine nicht mehr zu verantwortende gigantische Verschwendung von Ressourcen angesichts der immer drängender werdenden ökologischen und sozialen Probleme der Menschheit.

In der Friedensbewegung wie in der gesamten Gesellschaft gehen die Meinungen über die Ursachen und die Möglichkeiten zur Beendigung des Ukraine-Krieges weit auseinander. Für uns sind ein sofortiger Waffenstillstand und die Aufnahme von Verhandlungen die bessere Alternative gegenüber weiteren Waffenexporten und Eskalation bis hin zu einem nuklearem Schlagabtausch. In den vierzig Jahren des Kalten Krieges war es möglich, sich durch Verhandlungen anzunähern, in den vierzehn Monaten des Ukraine-Krieges sind die zahlreichen Versuche der Vermittlung bisher gescheitert. Gerade die Bundesregierung trägt angesichts unserer Vergangenheit eine hohe Verantwortung, sich für Frieden und Verständigung anstatt für die Beanspruchung einer deutschen Führungsrolle in Europa einzusetzen. Ein Genosse des jetzigen Bundeskanzlers fasste es bereits 1981 in die Worte: „Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts.“

Das Anti-Kriegs-Forum Leipzig und Leipzig gegen Krieg laden alle Leipzigerinnen und Leipziger und Menschen aus der Region ein, sich gemeinsam am Ostersonnabend 08. April ab 11 Uhr bei der Kundgebung auf dem Kleinen Wilhelm-Leuschner-Platz und der anschließenden Demonstration durch die Innenstadt für Frieden in der Welt zu engagieren. Wenn die da oben nicht miteinander sprechen wollen, fangen wir doch damit einfach an. Dialog statt Konfrontation.

Wir bitten auf das Mitbringen von Parteifahnen und Nationalfahnen jeder Art zu verzichten. Rechtsextreme und nationalistische Anschauungen, Flaggen, Embleme und Symbole haben bei unserem Ostermarsch keinen Platz.

Für Rückfragen stehen wir gern unter Tel. 01520- 6699079 zur Verfügung.

Mit friedlichen Grüßen

Torsten Schleip  
Friedenszentrum Leipzig  
ost@dfg-vk.de